



Amke Dietert

10 Jahre AKP-Regierung - Fortschritte im Demokratisierungsprozess?



Termin: **26.06.2012**
Zeit: **18.00 Uhr c.t.**
Ort: **Hörsaal 221** (AAI, Edmund-Siemers-Allee 1, Ost)

Seit Ende 2002 ist in der Türkei die *Adalet ve Kalkınma Partisi* (AKP) an der Regierung. Angetreten ist sie mit dem Versprechen, die Türkei zu demokratisieren und in die EU zu führen. Nach anfänglichen positiven Schritten geht der Reformprozess aber nur noch sehr schleppend voran. Repressionen gegen kritische Stimmen und politisch anders Denkende haben im Laufe der Regierungszeit der AKP eher zugenommen. Der Schwerpunkt wird daher auf den Einschränkungen der Meinungsfreiheit und den zögerlichen Gesetzesänderungen in diesem Bereich liegen. Dazu sollen auch ideologische Grundlagen und politische Diskurse der AKP beleuchtet werden.

Zur Referentin

Amke Dietert studierte Germanistik, Philosophie und Turkologie in Mainz und Hamburg und schloss ihr Studium mit dem Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien ab. Anschließend Lehrbeauftragte für deutsche Sprache und Literatur an der Marmara-Universität in Istanbul.

Diverse Tätigkeiten im pädagogischen und politischen Bereich, derzeit Redaktionsmitarbeiterin bei der Zeitschrift „Der Islam“. Seit 1980 ehrenamtliche Mitarbeit in der Türkei-Koordinationsgruppe von Amnesty International.

Publikationen

Beiträge zu Menschenrechten und der EU-Beitrittsdebatte in der Türkei in: Länderbericht Türkei, Hrsg. Udo Steinbach, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2012; *Begegnungen – İlişkiler - Hamburg und die Türkei in Geschichte und Gegenwart* (zusammen mit Camilla Dawletschin-Linder), Hamburg, Landeszentrale für politische Bildung, 2012; *Islam, Demokratie und Menschenrechte in der Türkei*, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, 3/06, S. 168 – 180; Diverse Aufsätze zu Menschenrechten in der Türkei, u.a. in Publikationen von Amnesty International und der Bundeszentrale für politische Bildung.